Ressort: Sport

Ponomarev glaubt an Abschaffung von 50+1-Regel im deutschen Fußball

Berlin, 15.02.2019, 09:18 Uhr

GDN - Der russische Investor und Präsident des Drittligisten KFC Uerdingen, Michail Ponomarew, glaubt an eine baldige Abschaffung der sogenannten 50+1-Regel im deutschen Fußball. "Ich weiß den Zeitpunkt nicht, aber das muss fallen. Das ist wichtig für den deutschen Fußball in Europa", sagte Ponomarev der "Rheinischen Post".

Es gebe doch "jetzt schon kaum wirtschaftliche halbwegs gleiche Rahmenbedingungen. Die englische Premier League und die spanische La Liga sind enteilt. Der deutsche Fußball braucht richtige Investoren. Die Bundesliga ist nur noch eine Entwicklungsliga", so der Investor weiter. Er verteidigt sein Engagement beim Drittligisten KFC Uerdingen. "Krefeld bietet sehr viele Möglichkeiten, ich sehe hier gigantisches Potenzial", sagte der russische Investor. Ob er auch gerne bei Fortuna Düsseldorf oder Borussia Mönchengladbach eingestiegen wäre? "Die Realität ist doch, dass es mir aktuell überhaupt nicht möglich ist, große Anteile solcher Klubs zu erwerben und mich zu engagieren. Uerdingen war das Beste, was ich gefunden habe", so Ponomarev.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-120105/ponomarev-glaubt-an-abschaffung-von-501-regel-im-deutschen-fussball.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com